

Fundplatz Nr. 0039/85

Koordinaten: L = 521.530, B = 303.325

Geographie: Der Fundplatz liegt südlich im Windschatten eines Kalksteinhügels, an dessen Fuß sich ein Überhang gebildet hat, der als „Abri“ bezeichnet werden kann und eine gewissen Schutz gegen die Unbill des Wetters bietet. Der den Untergrund bildende gewachsene Kalkstein ist mit grobem Verwitterungsschutt bedeckt. Im „Abri“ selbst hat sich karbonatreicher Dünensand abgesetzt. Die Entfernung zum Abbruch des Plateaus beträgt rund 100m nach Süden.

Ausdehnung: N – S = 8m, W – O = 12m

Fundplatzbeschreibung: Die kleine Fundstelle muss im Zusammenhang mit benachbarten Plätzen wie 0040, 0025 und 0009 gesehen werden. Artefakte sind selten, sie sind unregelmäßig im grobem Schutt verteilt. Durch Wegräumen der Kalksteinbrocken könnte mehr gefunden werden. Der einzige Läuferstein ist im Sediment eingebettet, so dass nur die Oberfläche sichtbar ist.

Inventar:

Den Hauptanteil der 19 gefundenen Steinartefakte bildet die Gruppe der retuschierten Abschläge (7). Hinzu kommen vier nicht retuschierte Abschläge, zwei Bohrer, drei Kerben, eine Endretusche, ein gestumpfter Abschlag und ein Kern/Stichel.

Außer dem oben erwähnten Läuferstein und einer unverzierten Keramikscherbe ist kein weiteres kulturell bedingtes Material an der Oberfläche auszumachen gewesen.

Lageskizze siehe 0025/85